

noch mal rechtliches.

Beitrag von „Troi“ vom 13. Juni 2011, 16:27

Moin zusammen

also, noch mal zum rechtlichen.
da tauchen immer wieder fragen auf und es gibt missverständnisse.

wer mac os auf dem pc installieren will, braucht ne "full retail" version von Mac Os x.
das bedeutet, ihr könnt euch nicht einfach die snow leopard ugrade DVD für 29,-€ kaufen und gut ist.
das ist nur ein upgrade.
ihr benötigt die vollversion.
die bekommt man zb für leopard 10.5.6 über amazone für 115,99 €, oder auch gebraucht.
danach gilt die lizenz dann auch für das upgrade.
noch ne möglichkeit da günstig ran zu kommen ist, wie bei mir, nen schrott-apple zu kaufen mit dvd und allem. zb über ebay
beste, weil meistens günstigste variante.
außerdem kann man evtl noch die eine oder andere komponente ausschachten und benutzen/verkaufen.

ich denke mal, jetzt sind alle klarheiten beseitigt.
viel spaß beim basteln und testen.

Beitrag von „“ vom 13. Juni 2011, 16:33

Korekt. 👍

Du sprichst mir aus der Seele und das ist auch der Sinn eines Hackintosh und nicht das klauen diverser Software und Betriebssysteme.

Beitrag von „locojens“ vom 13. Juni 2011, 16:59

Um die von Troi mit Recht verfassten Worte nochmal im Bild darzustellen: DIE 2 DVDs sind gemeint! (Foto ist nicht das beste, habe schlechtes Licht hier)

MfG Jens!

Beitrag von „Goron“ vom 13. Juni 2011, 17:49

Ernst gemeinte Frage: ich hab meine 10.6. am Tag des Erscheinens für 29€ gekauft und die funktioniert wie meine Retails (10.5, 10.5.4, 10.5.6). Ist Update nur ein Lizenztechnischer Begriff, oder geben die mittlerweile wirklich nur noch Updates heraus????

Beitrag von „“ vom 13. Juni 2011, 18:06

Und was möchtest du uns damit mitteilen..... ?

Beitrag von „locojens“ vom 13. Juni 2011, 18:20

[Zitat von Goron](#)

Ernst gemeinte Frage: ich hab meine 10.6. am Tag des Erscheinens für 29€ gekauft und die funktioniert wie meine Retails (10.5, 10.5.4, 10.5.6). Ist Update nur ein Lizenztechnischer Begriff, oder geben die mittlerweile wirklich nur noch Updates heraus????

Also nochmal zum mitlesen! Wer die 10.6`er für 29€ gekauft hat ... hat nur ein Update für die 10.5.X erstanden.

Die Retail vom Snow Leo kostet bei Apple 129€.

Wer sich also damit brüstet "Ich habe die Retail von Snow Leopard und habe nur 29€ bezahlt" (und kein Leopard davor hatte)

Ist in die Ecke der illegalen Software zu stellen. (Rein rechtlich!)

MfG Jens!

PS: Hoffentlich war das jetzt nicht zu verwirrend.

Beitrag von „Goron“ vom 13. Juni 2011, 18:31

Das ich eine SL zu wenig habe 😊

Nee, im Ernst, hab mir da so noch nie Gedanken drüber gemacht, weil: Originalmedium war ja da. 😬

Sind die SL jetzt RETAIL´s (als Update-Lizenz), oder UPDATES (die eine vorherige Installation einer RETAIL 10.5 erfordern) ? <- das hab ich wissen wollen ...

EDIT:

Der totalen Verwirrung halber:

unterscheiden sich die MEDIEN von SL in der RETAIL und der UPGRADE ?

/EDIT

Beitrag von „Stryker“ vom 13. Juni 2011, 22:41

upgrade und retail unterscheiden sich von der Größe her aber es sind beides DL DVD, dazu kommt noch das die Retail Version sich wie oben schon genannt auf jedem intel mac installieren / Updaten lässt, die Upgrade DVD aber nur auf Intel Mac ab Version 10.5.

Beitrag von „Pinarek“ vom 13. Juni 2011, 23:45

❗ Jawohl !! sehe ich auch so. ❗

Man sollte den ganzen restlichen Müll der selbst zusammen gefrimelten [Distros](#), von Möchtegerne "Mac-System für den PC" verbannen.

Nur die echte Apple Retail-Version ist brauchbar, denke ich.

Ich hatte nur einmal zu Beginn meiner Mac-Hack-Zeit Mitte 2008 eine iDeneb-Build 1.5.2

Danach habe ich mich auch von vielen Mac-Usern in verschiedenen Foren belehren lassen und bin dann auch auf eine gekaufte Retail umgestiegen. Habe damals sogar die 10.5.2 als Familypaket gekauft, weil ich ja MacOSX auf mind. 2 PC installieren wollte und ich war noch

so unerfahren und dachte es ist wie bei windows, das man verschieden Keys benötigt.
Da habe ich noch bei Gravis angerufen und gefragt wo denn die Produkt-Keys sind.
Der Berater hat dann auch nur gelacht und gefragt ob ich bisher nur Windows hatte.

Klar, hätte ich auch nur eine Retail-DVD kaufen brauchen und die dann doch widerrechtlich für 2 PC's nutzen können. Aber so bin ich auf der sicheren Seite und sooo teuer wars ja auch nicht.

Beim Lion werde ich es vielleicht auch so machen, da kann mir keiner was wollen bei 2 und mehr PC's.

Lieber bei der teuren Mac-Hardware sparen, wenn es die PC-Hardware doch auch kann und teils sogar mit mehr Performance, als bei der MacOSX-Betriebssystem-Software.

Gruß Pinarek

Beitrag von „Stryker“ vom 14. Juni 2011, 00:19

auch wenn die [distros](#) verschwinden wird ein Hackintosh trotzdem noch nicht Legal, Apple verbietet in der EULA explizit die Verwendung von Non-Apple Hardware, ebenso befindet sich die Serial des Systems auf dem Board diese dann mit Hilfe von Chameleon wiederrechtlich dem OS vorgetäuscht wird, desweiteren umgeht Chameleon (mit verschiedenen kexten) die hauseigene überprüfung ob die original hardware vorliegt.

Ob nu jemand mit einer Original Retail Disc, OS X auf einem PC installiert verstösst er ebenso gegen die Apple Richtlinien wie jemand mit Kopierter Disc. Legal bleibt einzigst und allein ein Original Mac + Software. Nur kommt dann halt noch Softwarepiraterie hinzu

Beitrag von „Goron“ vom 14. Juni 2011, 07:18

Zitat von Stryker

auch wenn die distros verschwinden wird ein Hackintosh trotzdem noch nicht Legal, Apple verbietet in der EULA explizit die Verwendung von Non-Apple Hardware, ebenso befindet sich die Serial des Systems auf dem Board diese dann mit Hilfe von Chameleon wiederrechtlich dem OS vorgetäuscht wird, desweiteren umgeht Chameleon (mit verschiedenen kexten) die hauseigene überprüfung ob die original hardware vorliegt.

Ob nu jemand mit einer Original Retail Disc, OS X auf einem PC installiert verstösst er ebenso gegen die Apple Richtlinien wie jemand mit Kopierter Disc. Legal bleibt einzigst und allein ein Original Mac + Software. Nur kommt dann halt noch Softwarepiraterie hinzu

Ganz klares JEIN!!! 😊

Apple verbietet das in deren SLA, die der arme Nutzer leider erst NACH Kauf UND start der Installations-DVD zu lesen bekommt. Nach deutschem (europäischen ?) Recht, muss dir das aber jedoch VOR dem Kauf bekannt gemacht werden, was bei Apple Produkten nicht der Fall ist. Damit ist das ganze nicht mehr illigal, sondern ordnet sich in einer rechtlichen Grauzone ein 😞

Gruß

Goron

ps.: Das macht nicht Chameleon, das macht FakeSMC und auf ausgewählten Boards ist das die einzige wirkliche Kext, die du brauchst (evtl. noch ein Treiber für LAN und Sound, aber die musst du bei NonApple Produkten (HAMA, Trendnet, Ralink, etc. halt immer installieren) 👍

Beitrag von „Stryker“ vom 14. Juni 2011, 07:28

Zitat von Goron

ps.: Das macht nicht Chameleon, das macht FakeSMC und auf ausgewählten Boards ist das die einzige wirkliche Kext, die du brauchst (evtl. noch ein Treiber für LAN und Sound, aber die musst du bei NonApple Produkten (HAMA, Trendnet, Ralink, etc. halt immer installieren)

Deswegen schrieb ich auch mit verschiedenen kexten 😊

Grauzone hin oder her, es ist ja nen offenes Geheimnis das OS X normal nur auf apple hardware läuft und trotzdem macht es jeder. Bestes Beispiel ist auch eine erst letztlich hochgenommene Internetseite auf der man "Legal" Kinofilme schauen konnte. Jeder weiß das es nicht Legal ist aber dank einiger Gesetzeslücken hält man sich auch da in der Grau Zone auf. Ich denke wenn Apple will bekommen die auch ne klage durch, sowie leute die die andere seite besucht haben.

Beitrag von „SirRaven“ vom 14. Juni 2011, 08:39

Absoluter Blödsinn wenn Apple eine Grundlage hätte würden die auch klagen und Foren so wie den Verkauf von Hackintosh Geräten unterbinden. Das ist keine rechtliche Grauzone sondern ganz einfach dumheit (überheblichkeit) von Apple den die Eula greift in der BRD überhaupt nicht. Dem zufolge ist es auch nicht ilegal, noch weder befinden wir uns in einer Grauzone. Das ist halt unsere Gesetzlage und daran ändert Apple auch nichts, Gott sei Dank. 👍

Beitrag von „Troi“ vom 14. Juni 2011, 10:26

ich hab das so verstanden, das ne boot cd schon legal ist, aber ne gepachte dvd nicht. ich weiß nicht, wie sich das verhält, wenn man das selber patcht, vor ner usb installation zb. kommt aufs gleiche raus, aber da kenn ich mich mit der rechtlichen seite nicht aus.



und zu apples verbot auf nicht-apple hardware:

ich bin mir gar nicht so sicher, dass apple da wirklich eingreifen würde.
in den usa IST es widerrechtlich, trotzdem hört man eigentlich nie, dass apple dagegen angeht.
die einzigen klagen richten sich dort auch immer nur gegen die warez-scene.
ich denke mal, die grinsen sich eins und freuen sich über einen größeren marktanteil ihres betriebssystems.
und das nicht ohne grund.
etliche hackintosh freaks steigen dann doch irgendwann auf nen mac um, sobald sie es sich leisten können.
hätte ich kohle ohne ende, stände hier auch längst ein neuer power mac.
die leute, die einen hackintosh betreiben, sind entweder notorische bastler wie ich, oder/und können, bzw wollen sich einen mac nicht leisten.

so ein mac ist ein rundes gesamtpaket.
und mal ganz ehrlich. das sind schon ausgereifte teile, aber die preispolitik von apple ist ne zumutung.
allein der mehrpreis, wenn man für einen neuen mac eine speichererweiterung mitbestellt, grenzt schon an den preis eines lowcost pc. das ist einfach unverschämt.
zum weiteren auch der preisvergleich zwischen den usa und europa.
windows wäre längst nicht mehr marktführer, hätte apple sich dazu entschlossen das os x auch für alle rechner frei zu geben.
leider wollen sie aber ihre überteuerte hardware immer mitverkaufen, obwohl sie den meisten gewinn inzwischen mit ihren unterhaltungsgeräten machen.
na, warten wir es einfach ab.

Beitrag von „giogp“ vom 14. Juni 2011, 15:17

Woher weiß ich denn, ob ich eine Upgrade oder Vollversion habe?
Ich habe glaube ich noch eine von Tiger hier liegen ... Funktioniert das ganze auch mit Tiger oder eine, die bei meinem neu erworbenen iMac dabei war?

Beitrag von „CommanderPete“ vom 14. Juni 2011, 17:32

Zitat von giogp

Woher weiß ich denn, ob ich eine Upgrade oder Vollversion habe?

Ich habe glaube ich noch eine von Tiger hier liegen ... Funktioniert das ganze auch mit Tiger oder eine, die bei meinem neu erworbenen iMac dabei war?

Tiger? Was haste damit vor? Außer auf einem org Mac bekommste des nirgens mehr zum Laufen.

Upgrade und Retailversionen? Erkennst du eigentlich sofort, da diese eigentlich klar ausgewiesen werden.

DVD vom neuen iMac? Nein

Apple verkauft die mitgelieferte Software nicht frei. Das Mac OS, was sie mitliefern ist eine "graue" DvD. Bei Apple steht "grau" für Hardwaregebunden, d.h. das du dieses OS von der grauen DVD nur auf iMacs der selben Baureihe installieren kannst.

Wenn du aber eine "schwarze" DVD hast, kannst du die auf jeden Mac installieren, der die Mindestanforderungen des OS erfüllt.

Zum Thema:

Apple geht meiner Meinung nach deswegen nicht wirklich gegen Hackintosh-User vor, da sie das Geld ja dennoch durch den Verkauf der Retail-DVD bekommen.

Das sie gegen Warez und Co. vorgehen liegt halt daran, das diese gleich die gesammte Software als Packet zum Download bieten.

Und wie schon gesagt wurde, Apple´s Eula ist in Deutschland nicht aussagekräftig.

Beitrag von „Goron“ vom 14. Juni 2011, 21:56

[Zitat von CommanderPete](#)

Tiger? Was haste damit vor? Außer auf einem org Mac bekommste des nirgens mehr zum Laufen.

Upgrade und Retailversionen? Erkennst du eigentlich sofort, da diese eigentlich klar ausgewiesen werden.

DVD vom neuen iMac? Nein

Apple verkauft die mitgelieferte Software nicht frei. Das Mac OS, was sie mitliefern ist eine "graue" DvD. Bei Apple steht "grau" für Hardwaregebunden, d.h. das du dieses OS von der grauen DVD nur auf iMacs der selben Baureihe installieren kannst.

Wenn du aber eine "schwarze" DVD hast, kannst du die auf jeden Mac installieren, der die Mindestanforderungen des OS erfüllt.

Zum Thema:

Apple geht meiner Meinung nach deswegen nicht wirklich gegen Hackintosh-User vor, da sie das Geld ja dennoch durch den Verkauf der Retail-DVD bekommen. Das sie gegen Warez und Co. vorgehen liegt halt daran, das diese gleich diegesammte Software als Packet zum Download bieten. Und wie schon gesagt wurde, Apple´s Eula ist in Deutschland nicht aussagekräftig.

Alles anzeigen

Auch hier ein ganz klares JEIN!!!

Eine mitgelieferte RESTORE DVD eines iMac´s ist quasi Müll, eine RETAIL Tiger lässt sich mittels dsms sehr wohl auf normalen x86 Maschinen installieren, ist halt nur die Frage, obs den Aufwand rechtfertigt

Beitrag von „Goron“ vom 14. Juni 2011, 22:00

[Zitat von giogp](#)

Woher weiß ich denn, ob ich eine Upgrade oder Vollversion habe?

Ausprobieren!!! Wenn die DVD sich auf eine leere Platte installieren lässt, ists ne Retail, wenn die ein laufendes 10.5 erfordert ein Update <- schlägt mich, wenn ich Unrecht habe 😊